



Schweiz mit Bernina-Express

Schweiz mit Bernina-Express, 29. Juni 2015 (3 Tage)

Um 8:45 waren unsere 34 Teilnehmer bei leicht bewölktem Himmel zu Abfahrt bereit. Die Fahrt über den Mittleren Ring zur Lindauer Autobahn gestaltete sich etwas mühselig. Weiter ging's über Memmingen und Bregenz durchs Rheintal bis Raststätte Landquart. Dort begrüßte uns die Heidi mit dem Geißten Peter. Nach

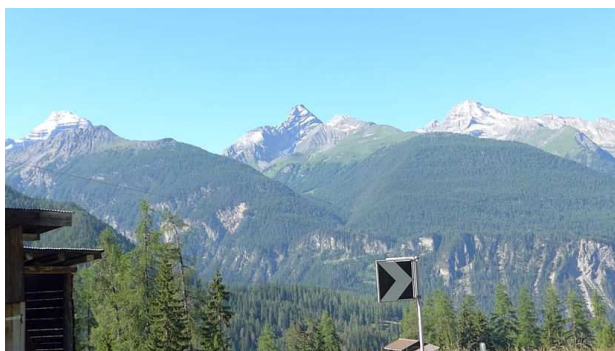


kurzer Rast führte uns die Fahrt weiter



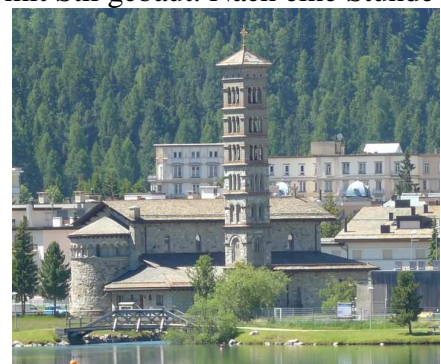
vorbei an Klosters nach Davos. Nach reibungslosem Check in im Hotel Sunstar Alpin hatten wir 5 Stunden Zeit zur freien Verfügung. Mit der Davoser Gästekarte (im Preis inbegriffen) konnten wir die Seilbahnen u.a. zum Jakobshorn und Schatzalp benutzen.

Abends durften wir ein exklusives Menü genießen. Ein Wermutstropfen war dann doch noch. Das Bier (0,33) schlug mit 8 Euro zu Buche.



Am **2. Tag** war um 9:00 Abfahrt mit dem Bus, bei wolkenlosem Himmel, nach St. Moritz über Tiefencastel und Julierpaß. Am Marmorera See hielten wir zu einem kurzen Fotostopp an. In St. Moritz durchquerten wir eine riesige Tiefgarage und fuhren mit einer ellenlangen Rolltreppe zum Ort hinauf. Die großen Hotels verschönern diesen Ort wohl

nicht. Das pompöse Palace Hotel ist wenigstens ein bißchen mit Stil gebaut. Nach eine Stunde Aufenthalt fuhren wir nun über den Bernina Paß mit vielen Kehren nach Tirano. Um 14:00 erreichten wir diese nette italienische Kleinstadt. Nun hatten wir noch ein bißchen Zeit uns etwas umzuschauen und auch einen Espresso für nur 1 Euro statt 4,50, wie in der Schweiz, zu trinken. Um 15:15 konnten wir endlich die Fahrt mit dem Bernina Express beginnen. Wir hatten den klimatisierten Aussichtswagen für uns ganz alleine. Erst fuhr der Zug als quasi Straßenbahn durch Tirano, bis er dann außerhalb,



Bernina Express



sich über Wiesen und durch Wälder immer stetig bergauf windet. Die Fahrt führt nun von 400 m bis auf 2300 m durch wilde Schluchten, über schwindelerregende Brücken und faszinierende Kehrtunnel mit Blick auf Gletscher. Dort vorbei am Weißen und schwarzem See bis wieder hinunter nach Filisur, zur Abzweigung nach Davos. Um 19:00 erreichten wir Davos Platz, wo wir nur



noch 10 Minuten zum Hotel zu Fuß gehen mußten. Anschließend gab es ein reichhaltiges Buffet mit Schweizer Schmankerl.

Am **3. Tag** hatten wir wieder bis 12:00 Freizeit. Die einen fuhren mit der Seilbahn zum Jakobshorn, die anderen zur Schatzalp, wo ein Rundgang zum Wasserfall und Alpingarten zum Wandern lockte. Pünktlich um 12:00 verließen wir Davos. Die Fahrt ging über den Flüelapaß. Auf der Paßhöhe machten wir eine kurze Rast um ein paar schöne Fotos zu knipsen. Dann weiter hinunter ins Engadin, wo der Inn seinen Anfang nimmt. Beim Rasthof Trofana, ein im Tiroler Stil gestalteter Bau mit angenehmen Flair nahe Imst, hielten wir zum



wir erreichten schon um 18:00 Waltrudering.

Mittagessen an. Anschließend führte uns der Weg über den Fernpaß, nach Garmisch und weiter nach München. Der Verkehr am Mittleren Ring war diesmal etwas flüssiger und

Wir danken Peter und Simone Lorenz für die angenehme Fahrt und perfekten Service im Bus.